

# Wie Fake News unser Gehirn austricksen – So leicht wirst du manipuliert

Du hältst dich für schlau? Glückwunsch! Aber dein Gehirn lässt sich trotzdem austricksen wie ein leichtgläubiger Touri auf dem Jahrmarkt der Desinformation. Denn Fake News sind nicht einfach nur erfundene Geschichten – sie nutzen ausgeklügelte psychologische Tricks, um sich in deinem Kopf festzusetzen. Und du merkst es nicht mal.

Deshalb ist es höchste Zeit, die Mechanismen zu entlarven, mit denen Falschinformationen deine Wahrnehmung kapern. Denn eins ist sicher: Je öfter du denkst „Mir passiert das nicht!“, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass du längst manipuliert wurdest.

## 1. Der Wiederholungseffekt: Warum dein Gehirn eine Lüge für wahr hält, wenn du sie oft genug hörst

„Der Mensch nutzt nur 10 % seines Gehirns.“ – Falsch.  
„Rasierklingen stecken in Halloween-Süßigkeiten.“ – Noch nie passiert.  
„Handystrahlung verursacht Krebs.“ – Keine wissenschaftlichen Beweise.

Und trotzdem haben sich diese Mythen so festgesetzt, dass sie immer wieder in den sozialen Medien auftauchen. Das liegt am sogenannten [Illusory Truth Effect](#) – unser Gehirn verwechselt Vertrautheit mit Wahrheit. Je öfter wir etwas hören oder lesen, desto eher glauben wir es.

● **Beispiel aus der Realität:** Die Lüge, dass Bill Gates allen einen Mikrochip einpflanzen will, wurde tausendfach wiederholt – von Telegram bis Facebook. Und obwohl es dafür null Beweise gibt, glauben Millionen Menschen weltweit daran.

### Was du tun kannst:

Wenn dir eine Behauptung zu oft begegnet, ohne dass eine seriöse Quelle sie bestätigt, sei skeptisch. Wiederholung macht keine Aussage wahr.

## 2. Der Bestätigungsfehler: Du glaubst nur das, was du glauben willst

Willkommen in der Komfortzone deiner eigenen Meinung! Dein Gehirn liebt es, nur Informationen wahrzunehmen, die deine Ansichten bestätigen. Das nennt sich [Confirmation Bias](#) – und Fake News profitieren maximal davon.

Menschen, die glauben, dass Regierungen korrupt sind, glauben viel eher an Verschwörungstheorien über „geheime Eliten“. Impfgegner fallen auf jeden Artikel rein, der behauptet, Impfstoffe seien gefährlich – selbst wenn die Quelle eine random Facebook-Seite mit fünf Followern ist.

● **Beispiel aus der Realität:** Die Behauptung, dass das Tragen von Masken schädlich sei, wurde trotz klarer wissenschaftlicher Widerlegung immer weiterverbreitet – weil sie in das Weltbild von Maskengegnern passte.

### Was du tun kannst:

Hinterfrage dich selbst! Wenn du eine Nachricht liest, die perfekt in deine Überzeugungen passt, dann überprüfe sie doppelt.

### 3. Emotionale Manipulation: Angst verkauft sich besser als Fakten

Hast du jemals eine Schlagzeile gesehen wie „Heute ist alles normal, keine Panik“? Natürlich nicht. **Fake News brauchen Drama**, denn Fakten allein bringen keine Klicks.

Fake News nutzen gezielt Emotionen wie Angst, Wut oder Empörung. Überschriften wie „Krebserregende Stoffe in Alltagsprodukten – Regierung verschweigt alles!“ oder „Geheime Pläne enthüllt: Die WHO will die Weltbevölkerung dezimieren!“ sind Panikmache pur.

● **Beispiel aus der Realität:** Die absurde Behauptung, dass 5G für die COVID-19-Pandemie verantwortlich sei, verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Warum? Weil Menschen Angst vor dem Unbekannten haben – und weil Panik sich viral besser verkauft als Fakten.

#### Was du tun kannst:

Wenn ein Artikel dich extrem wütend oder ängstlich macht, atme tief durch und überprüfe die Quelle. Wahrheit ist selten reißerisch.

### 4. Die Illusion des Wissens: Du hältst dich für klüger, als du bist

Ein paar YouTube-Videos, ein paar Blogartikel – und zack, du fühlst dich wie ein Experte. Das nennt sich **Dunning-Kruger-Effekt**: Menschen mit wenig Wissen überschätzen ihre Kompetenz massiv.

Fake News sind oft so geschrieben, dass sie den Lesern das Gefühl geben, „geheimes Wissen“ zu haben. Wer daran glaubt, fühlt sich plötzlich klüger als Wissenschaftler mit jahrzehntelanger Erfahrung.

● **Beispiel aus der Realität:** Der Mythos, dass die Erde flach sei, hält sich hartnäckig – weil Leute denken, sie hätten „die Wahrheit entdeckt“, indem sie sich zwei Facebook-Videos reingezogen haben.

#### Was du tun kannst:

Sei demütig. Wirkliches Wissen erfordert jahrelanges Lernen, nicht nur ein paar Google-Suchanfragen.

### 5. Gruppen-Denken: Warum dein Umfeld dich dumm macht

Du glaubst nicht nur an Fake News, weil du sie liest – sondern auch, weil dein Umfeld sie teilt. In geschlossenen Telegram-Gruppen, WhatsApp-Ketten oder Filterblasen werden Fake News verstärkt. Wer widerspricht, wird rausgeschmissen.

Fake News funktionieren deshalb so gut, weil Menschen sich ungern gegen die eigene Gruppe stellen. Wer in einer Anti-Impf-Gruppe ist, wird kaum plötzlich wissenschaftliche Studien posten – zu groß ist die Angst, als „Schlafschaf“ abgestempelt zu werden.

● **Beispiel aus der Realität:** Verschwörungsgläubige radikalisieren sich oft in Telegram-Gruppen, wo jede Gegenstimme sofort gelöscht wird.

#### Was du tun kannst:

Hinterfrage deine Informationsquellen. Wenn du nur noch „alternative Medien“ konsumierst, die alle anderen als „Mainstream-Lügenpresse“ abtun, hast du ein Problem.

### Fazit: Dein Hirn wird verarscht – und du merkst es nicht mal

Ja, auch du bist nicht immun gegen Fake News. Desinformation nutzt psychologische Mechanismen, die uns

alle beeinflussen – egal, wie kritisch wir uns selbst einschätzen.

**Die gute Nachricht?** Du kannst dich dagegen wehren:

- ✓ Hinterfrage deine eigenen Überzeugungen.
- ✓ Lies mehr als nur die Überschrift.
- ✓ Akzeptiere, dass du nicht immer recht hast.

Bleibt nur noch eine Frage: **Wie viele Lügen hast du heute schon unbewusst geglaubt?** 😊

Das könnte Dich ebenfalls interessieren:

[Edward Mordake: Der Mann mit den zwei Gesichtern](#)

[Windräder als Umweltgefahr? Fragwürdige Studie zu angeblich giftigen Rotorblättern!](#)

[Baerbocks angebliches Übergangsgeld: Facebook-Behauptung entlarvt](#)

Dieser Inhalt gibt den Stand der Dinge wieder, der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell war. Die Verwendung einzelner Bilder, Screenshots, Einbettungen oder Videosequenzen dient ausschließlich der sachlichen Auseinandersetzung mit dem Thema. Teile dieses Beitrags könnten unter Zuhilfenahme von KI-Tools wie ChatGPT entstanden sein. In solchen Fällen wurde der Inhalt vor der Veröffentlichung sorgfältig von der Mimikama-Redaktion geprüft. Dies ermöglicht es uns, effizient auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren. Andere Beiträge entstehen hingegen vollständig in redaktioneller Arbeit. ([Begründung](#))

**Nie mehr wichtige Faktenchecks verpassen!**

Melden Sie sich für unseren [WhatsApp-Channel](#), die **Smartphone-App** (für [iOS](#) und [Android](#)) oder unseren [Newsletter](#) an und erhalten Sie alle Faktenchecks und Updates sofort. **Einfach anmelden, immer einen Schritt voraus!**